

NATUR IM SUCHER

ÜBERBLEND-LICHTBILDERVORTRÄGE

12. POTSDAMER NATURFOTO-HERBST IM HAUS DER NATUR



05.10.
Florian Nessler

VON NEUBRANDENBURG NACH ULAANBAATAR

Sechs Wochen Zeit, 10.000 Kilometer Strecke, null Ahnung. Eine Geschichte von zwei Jungs, die auszogen, die Welt zu entdecken und am Ende feststellten, dass die Mongolei doch ganz schön weit weg ist. Von Neubrandenburg stürzten sie sich in ein gemeinsames Abenteuer, fuhren über Polen, Weißrussland und Russland bis in die Mongolei nach Ulaanbaatar.
www.florian-nessler.de



12.10.
Steffen Graupner

FERNOST
Abenteuer
russische Arktis

Die Tschuktschen-Halbinsel ist 8 Monate im Jahr fest eingeschlossen vom Eis der Beringsee und des arktischen Ozeans. Tausende Jahre folgte das Leben der Ureinwohner dem strengen jahreszeitlichen Takt der rauen Arktis. Die Sowjetmacht beamtete die Tschuktschen von der Steinzeit in den Sozialismus. Nach dem Zerfall der Sowjetunion konnten viele Tschuktschen ihre Existenz nur durch Rückbesinnung auf die archaische Lebensweise ihrer Vorfahren sichern. Sie leben heute wieder von der Jagd auf große Meeressäuger und von ihren Rentieren. Der Jenaer Geophysiker Steffen Graupner war auf der zugefrorenen Beringsstraße und per Schneemobil in der weiten Tundra im hohen Norden unterwegs – zum Frühlingsfest der Rentiernomaden.



19.10.
Sandra Bartocha

LYS
Eine Hommage an
das Licht des Nordens

LYS – so nennen Norweger und Dänen das Licht. Das audiovisuelle Konzert mit der Musik von Torsten Harder ist eine fotografische Liebeserklärung an das magische Licht und die einzigartigen Landschaften des Nordens. Vier Jahre lang haben die beiden Fotografen Skandinavien bereist. Im Schein der Mitternachtssonne, unter tanzendem Polarlicht, im Schneesturm über der Tundra und auf den stillen Wassern der Schären suchten sie nach der Seele der nordischen Großlandschaften und ihrer Bewohner.
www.lys-publishing.com



26.10.
Peter Romanov

KUNASCHIR
Vulkaninsel und Heimat
des Riesen-Fischuhu

In den letzten Jahren arbeitete der Moskauer Naturfotograf Peter Romanov im äußersten Osten Russlands – auf den Kurilen-Inseln, die 1945 von der Sowjetunion annektiert wurden. Die Insel-Kette erstreckt sich über 1.200 km zwischen der Halbinsel Kamtschatka (Russland) und der Insel Hokkaido (Japan). Sie nimmt insgesamt 10.500 km² ein. 68 Vulkane gibt es dort, davon sind 36 aktiv. In seinem Vortrag erzählt Peter Romanov die Geschichte der Inseln und zeigt faszinierende Aufnahmen der Tier- und Pflanzenwelt, insbesondere vom Riesen-Fischuhu, eine der seltensten Vogelarten weltweit.



NATUR IM SUCHER

ÜBERBLEND-LICHTBILDERVORTRÄGE

12. POTSDAMER NATURFOTO-HERBST IM HAUS DER NATUR



02.11.
Jens-Uwe Walther

**FASZINATION
COLORADO-PLATEAU**
Wunderland
des Sandsteins

Viermal Mal bereiste der Thüringer Fotograf Jens-Uwe Walther das Colorado-Plateau im Südwesten der USA. Begeistert von den bizarren Formen und unglaublichen Farben des Sandsteins tauchte er immer tiefer ein in Landschaften, die nicht von dieser Welt zu sein scheinen. Er berichtet von den Navajo-Indianern des Monument Valley und den wunderschönen, einsamen Canyonlands, welche von Colorado und Green River zerfurcht werden. Und was wäre der Südwesten der USA ohne das verrückte und laute Las Vegas!

www.goblinfans.de



09.11.
Jürgen Würtele

**FOTOGRAFISCHER
SPAZIERGANG DURCH
DIE JAHRESZEITEN**

Man verkennt oft die Schönheit der eigenen Umgebung und vergisst zu schnell die Besonderheiten der eigenen Region. Der Brandenburger Fotograf Jürgen Würtele hat in den letzten Jahren überwiegend Natur vor der Haustür fotografiert. Sein Vortrag lädt zu einem Spaziergang durch die Jahreszeiten ein, deren vielfältige Motive den Naturfotografen in ihren Bann zogen.



16.11.
Ullrich Wannhoff

**KOMMANDEUR-
INSELN**
Wo der Wind
geboren wird

Im äußersten Nordwesten des Pazifiks finden Millionen Seevögel und hunderttausende Säugetiere auf den sturmumtosten Kommandeur-Inseln ihre Heimat. Kein Deutscher kennt diesen östlichen Vorposten des russischen Reichs besser als Ullrich Wannhoff. Seine Geschichten über die Menschen und einmalige Natur im UNESCO-Biosphärenreservat leben von Herzlichkeit und naturwissenschaftlichem Fachwissen.



23.11.
**Christina Hanck und
Andreas Bauer**
**MIT DEN
VÖGELN ZIEHEN**
Eindrücke aus der
Extremadura

In den letzten Oktobertagen, wenn sich die Kraniche rund um Linum sammeln, steht der Flug in die Winterquartiere bevor. In Zentralspanien gibt es Seen und Lagunen, die den Kranichen das Überwintern ermöglichen. Einmal den Kranichen in ihre Überwinterungsorte folgen, das war das Ziel von Christina Hanck und Andreas Bauer. Sie erkundeten die Extremadura und die einzigartigen Dehesas, die beweideten Eichenhaine, und begegneten dort auch den Kranichen.

DAS HAUS DER NATUR

befindet sich im Innenhof des Gebäudekomplexes Großes Waisenhaus zu Potsdam. Zugänge über Breite Straße, Linden- oder Spornstraße. Bitte beachten Sie, dass in der Potsdamer Innenstadt nur begrenzte Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- DB- und S-Bahnhof Potsdam Hauptbahnhof**, ca. 12 Minuten Fußweg
- 1 Bus 606** Haltestelle Naturkundemuseum
- 2 Tram 91, 92, 93, 96, 98, 99** Haltestelle Alter Markt
- 3 Tram 91, 94, 98** Haltestelle Dortustraße



Info: Tel. 0331/201 55 25
www.hausdernatur-potsdam.de

Eintritt: 4,50 / 3,50 Euro
(ermäßigt: Senioren, Studenten, Alg-Empfänger)

